

DIE AUTOREN



Irmtraud Hubatschek (*1960) ist inmitten von Bergen aufgewachsen – und hat sie auch in anderen Ländern, auf anderen Kontinenten gesucht: in den Alpen und den Pyrenäen, auf Korsika, in Marokko, im Himalaya, Karakorum und Hindukusch. Nach dem mit Diplom abgeschlossenen Cellostudium am Mozarteum Salzburg hat sie sich verschiedensten künstlerisch-kreativen Tätigkeiten gewidmet: auf Korsika gründete sie das auf Barockmusik spezialisierte Ensemble *Orfeo Isulanu*, mit dem sie 12 Jahre konzertierte, mit Joël Jenin gründete sie die Produktionsfirma *Montagn'Arte* für Dokumentarfilme, seit 2010 leitet sie die *Edition Hubatschek*, kuratiert Ausstellungen und schreibt Bücher.

Joël Jenin (*1954) entdeckte die Berge und das Skitourengehen im Alter von 16 Jahren in den Alpen. In dieser Zeit zog die Familie zurück nach Korsika, von da an haben sich für Joël Jenin die Berge untrennbar mit den Hirten der Gegend von Corti, Venacu und des Niolu verbunden. In Nizza studierte er Ethnologie und Soziologie, praktische Feldstudien ließen ihn viele Jahre selbst Ziegenhirte sein. Später wurde er Dokumentarfilmer in Paris, Montpellier und Ajaccio; viele seiner Filme handeln von Bergen, Hirten und dem Mittelmeer, aber auch von den Karpaten, Hoher Tatra, Pyrenäen, Hohem Atlas, Himalaya – der Berg hat viele Namen ...

